

Kohlenverkehr.		1892:	1893:	1894:	Bis mit Oktober 1895:
Gesamtverkehr . . . . .	Millionen t	8,05	8,56	8,05	7,59
darunter					
Böhmische Braunkohlen . . . . .	Millionen t	3,73	4,01	3,55	3,18
Sächsische Steinkohlen . . . . .	—	3,18	3,31	3,21	2,88
und zwar:					
a) Zwickau . . . . .		1,73	1,85	1,78	—
b) Delenitz-Lugau . . . . .		1,09	1,10	1,07	—
c) Dresden . . . . .		0,35	0,35	0,36	—
Schlesische Steinkohlen . . . . .		0,33	0,35	0,35	0,28
Rheinisch-westfälische Kohlen und Kokes . . . . .		0,058	0,077	0,10	—

Viehverkehr (stetig wachsend).		1892:	1893:	1894:	—
Einnahme . . . . .	Millionen Mark	0,99	1,14	1,26	—

Milchverkehr (ebenfalls von Jahr zu Jahr steigend).		1892:	1893:	1894:	—
Summe . . . . .	t	34 000	47 300	54 600	—

darunter beispielsweise		1892:	1893:	1894:	—
Dresden, Summe des Empfangs:					
a) Zahl der vollen Krüge . . . . .		—	787 693	883 455	—
b) Gewicht . . . . .	kg	—	20,34	22,84	—

Millionen,

von 168 Stationen, deren bedeutendste Versandtstelle Seitschen ist.

Stückgüter zc.		1892:	1893:	1894:
Stückgüter mit Spezialtarif . . . . .	t	182 105	205 406	214 273
Stückgüter der allgemeinen Stückgutklasse . . . . .	t	947 797	982 481	991 539
Sandtransporte . . . . .	t	46 950	49 830	50 290
Wegebaumaterial . . . . .	t	—	46 679	41 325
Erztransporte zu ermäßigten Frachten . . . . .	t	—	31 712	19 849

(zurückgegangen!)

1895 bis mit August 14 590 t.

Die Zusammenstellung über Empfang und Versand von Getreide und Mühlenfabrikaten bringt als rechnerisches Resultat nachstehende, in vieler Hinsicht interessante Ergebnisse.

Es wurden nämlich:

von Weizen

1890 . . . . .	58 201 t	} mehr importirt als exportirt.
1891 . . . . .	36 096 t	
1892 . . . . .	26 977 t	
1893 . . . . .	86 132 t	
1894 . . . . .	51 434 t	